

crafted stone



REINIGUNG UND PFLEGE VON NATURSTEIN

„Oh, Naturstein ist zwar wunderschön, aber doch sehr aufwendig in der Pflege!“
Das ist ein Satz, den wir immer wieder hören, der aber aus dem Bereich der Sagen und Mythen stammt. Grundsätzlich ist ein Natursteinboden ziemlich robust. Die Reinigung und Pflege eines Natursteins ist auch nicht mit mehr Arbeit verbunden als bei einem anderen Fußbodenbelag. Es gilt nur, ein paar Regeln zu beachten:

DO'S – Darüber freut sich Dein Naturstein:

1. Imprägnierung

Das A und O für einen dauerhaft schönen Naturstein gerade im Innenbereich ist die Imprägnierung. Sie schützt den Stein vor eindringenden Flüssigkeiten, Fetten und Ölen. Den Besten Schutz, und auch das Verhindern von Feuchtflecken des Untergrunds- bzw. Kleberfeuchte, welche sich durch die Fliesen nach dem Verlegen abzeichnen kann, erhält man wenn die Fliesen allseitig vor dem Verlegen imprägniert werden. Durchaus gängig ist es die Platten auch nach dem Verlegen aber noch vor dem Verfugen bzw. auch erst nach dem Verfugen zu imprägnieren.

Wurde dann nach dem Imprägnieren doch einmal etwas verschüttet, lässt sich dies einfach mit einem Tuch und Wasser entfernen. Nur zu lange solltest Du damit nicht warten, so dass die Flüssigkeit erst gar nicht in die Poren des Natursteins eindringen kann. Je nach Anwendungsbereich solltest Du Deinen Naturstein alle vier Jahre imprägnieren.

Zuvor reinigst Du den Stein bitte gründlich mit einem passenden Reiniger. Achte darauf, dass der Boden vollständig ausgetrocknet und fleckfrei ist, beachte unbedingt auch die Herstellerhinweise hierzu. Aufbringen kannst Du die Imprägnierung mit einer Walze oder einem Wischer inkl. fusselfreiem Tuch. Wichtig dabei ist das gleichmäßige Auftragen und das Vermeiden von Tropfen und Pfützen. Auf der Oberfläche sollten Reste des Imprägniermittels nicht antrocknen, weshalb der Überschuss vor dem Trocknen vollständig abzureiben ist.

Für die Imprägnierung empfehlen wir Dir z. B. den biologisch abbaubaren [Akemi Anti Fleck W](#) oder [Akemi Anti Fleck Nano](#).

2. Alltägliche Reinigung

Innenbereich:

Für die alltägliche Reinigung reicht ein Besen oder Sauger. Um deine Fliesen zu wischen, empfehlen wir dir einen mild-alkalischen Reiniger, z. B. von Akemi, das Produkt [Crystal Clean](#).

Außenbereich:

Für die alltägliche Reinigung reicht ein Besen und klares Wasser. um groben Schmutz zu entfernen oder eine Grundreinigung nach dem Winter durchzuführen empfehlen wir [Akemi Anti Grün Power](#), zur Vorbeugung einer Neuverschmutzung durch Moose oder ähnlichen organischen Belägen wird die Verwendung von [Akemi Anti-Grün LONGLIFE](#) empfohlen.

3. Hartnäckige Flecken

Sollte sich doch einmal ein Fleck oder eine hartnäckige Verschmutzung eingestellt haben, bieten Lithofin oder Akemi Reinigungsmittel, die Deinen Naturstein wieder wie neu aussehen lassen.

DONT'S – Das mag dein Naturstein gar nicht:

1. Hochdruckreiniger

Gerade im Außenbereich kommen bei starken Verschmutzungen gerne Hochdruckreiniger zum Einsatz. Ohne spezielle Aufsätze, z. B. von Kärcher, raut dieser allerdings die Oberfläche Deines Natursteins auf und im schlimmsten Fall tragen auch die Poren und Fugen Schaden davon. Lauwarmes Wasser, ein Schrubber und beispielsweise der [Anti Grün Power von Akemi](#) reichen vollkommen aus, um von Pflanzen verursachte Verschmutzungen zu entfernen. Als geeigneten Flächenreiniger empfehlen wir Dir den [T-Racer T 350 von Kärcher](#).

2. Streusalz

Streusalz ist im Winter für Deine Wege aus Naturstein nicht geeignet. Davon ausgenommen sind unsere Produkte aus Granit, Gneis, Quarzit, Hartsandstein und einzelne Kalksteine bzw. Dolomite. Falls du Dir unsicher bist, beraten wir Dich hier gerne. Die größte Gefahr geht dabei vom Salz in Verbindung mit Wasser aus, denn das Salzwasser dringt in das Gestein ein. Nach der Verdunstung des Wassers bleiben dort Salzkristalle, die dem Stein kleine Risse zufügen. Dein Naturstein wird quasi von innen geschädigt – und das auf Dauer. Greif stattdessen auf Split oder Speziessand zurück. Diese sorgen ebenfalls für einen sicheren Tritt, schaden aber Deinem Naturstein nicht – und auch die Umwelt wird es Dir danken!

3. Säurehaltige Mittel

Essig- bzw. säurehaltige Mittel eignen sich nicht zur Reinigung Deines Natursteins. Die Säure greift den Stein bzw. die Oberfläche an und lässt ihn bzw. sie matt und fleckig werden. Besser geeignet sind PH-neutrale oder mild alkalische Reiniger, z.B. der [Akemi Crystal Clean](#) für den Innenbereich.

Natürlich beraten wir Dich gerne bei der richtigen Auswahl Deines Reinigungs- und Pflegemittels. Sprich uns gerne an.